

Wirtschaftsmotor Öffentlicher Verkehr

Karl W. Steininger

Institut für Volkswirtschaftslehre &
Wegener Zentrum für Klima und Globalen Wandel
Universität Graz

Forschungsgruppe Verkehrsökonomie und Landnutzung



Wegener Center
www.wegcenter.at



4. Salzburger Verkehrstage „Mehr Mut zu Bahn & Bus“, 27.-29. Sept. 2006



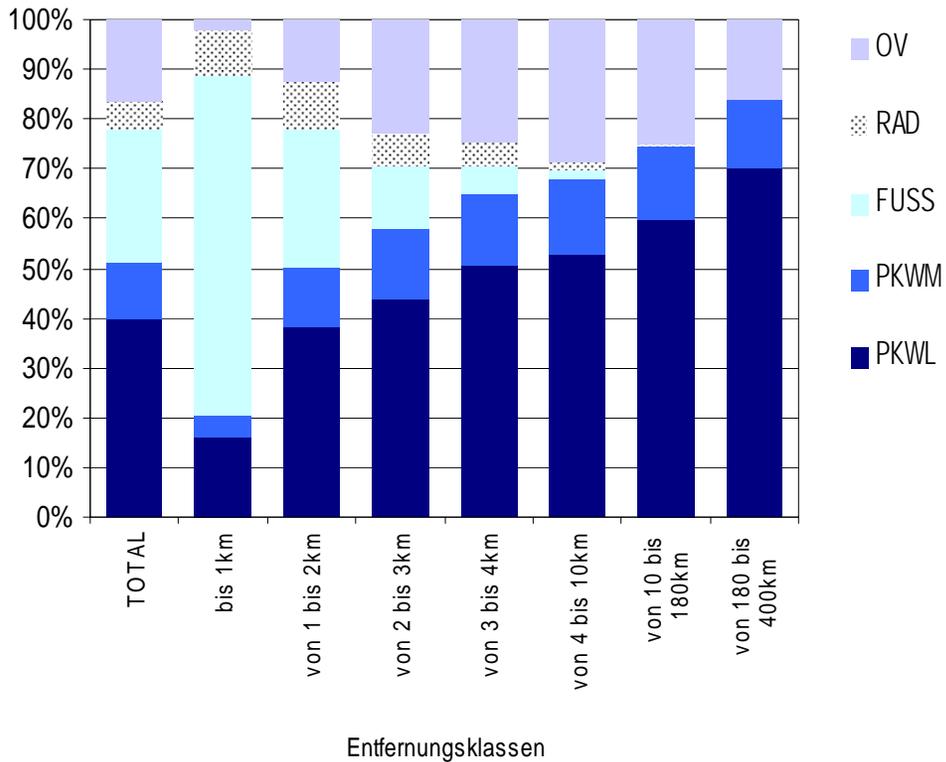
Überblick

- Fakten zur Ausgangslage
 - Mobilität in Österreich
 - Öffentlicher Verkehr
- Wirtschaftsfaktor Öffentlicher Verkehr
 - Wertschöpfung & Beschäftigung
 - Wissensbasierte Wirtschaft
- Schlussfolgerungen



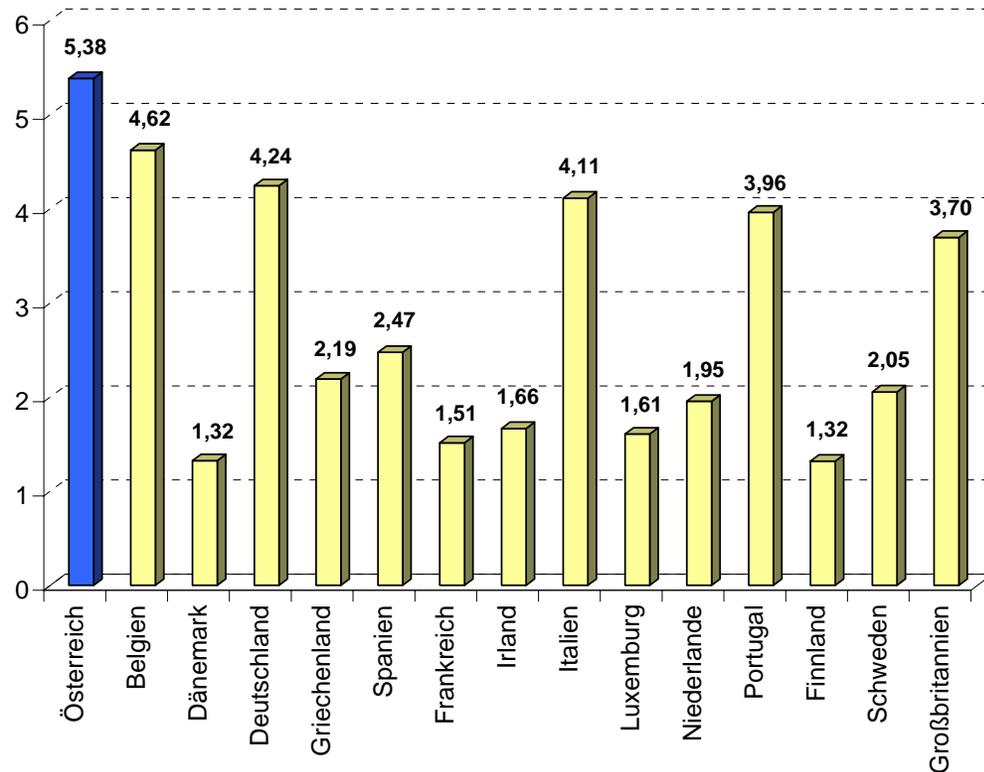
Mobilität in Österreich: Fakten und Herausforderungen

Bereits ab einer Weglänge von 2 km werden mehr als die Hälfte der Wege mit dem PKW absolviert



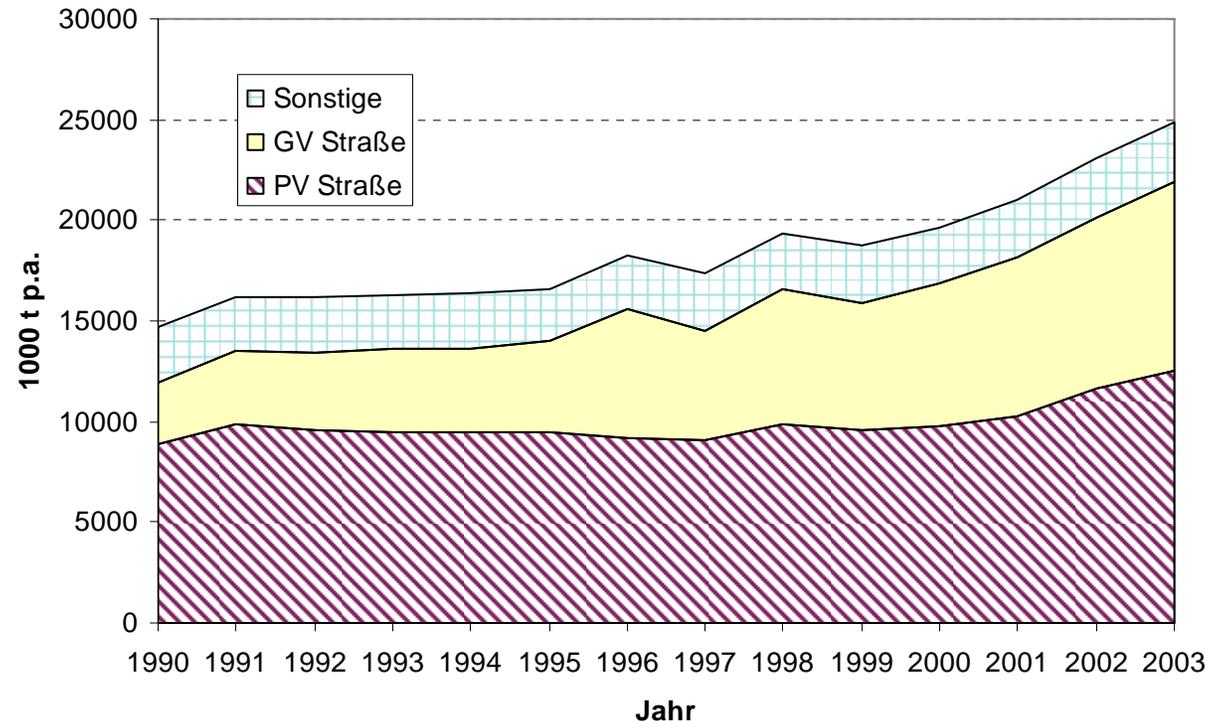
Mobilität in Österreich: Fakten und Herausforderungen

Österreich hat bezogen auf die Einwohnerzahl die höchste Zahl von Verkehrsunfällen mit Personenschaden in der EU-15



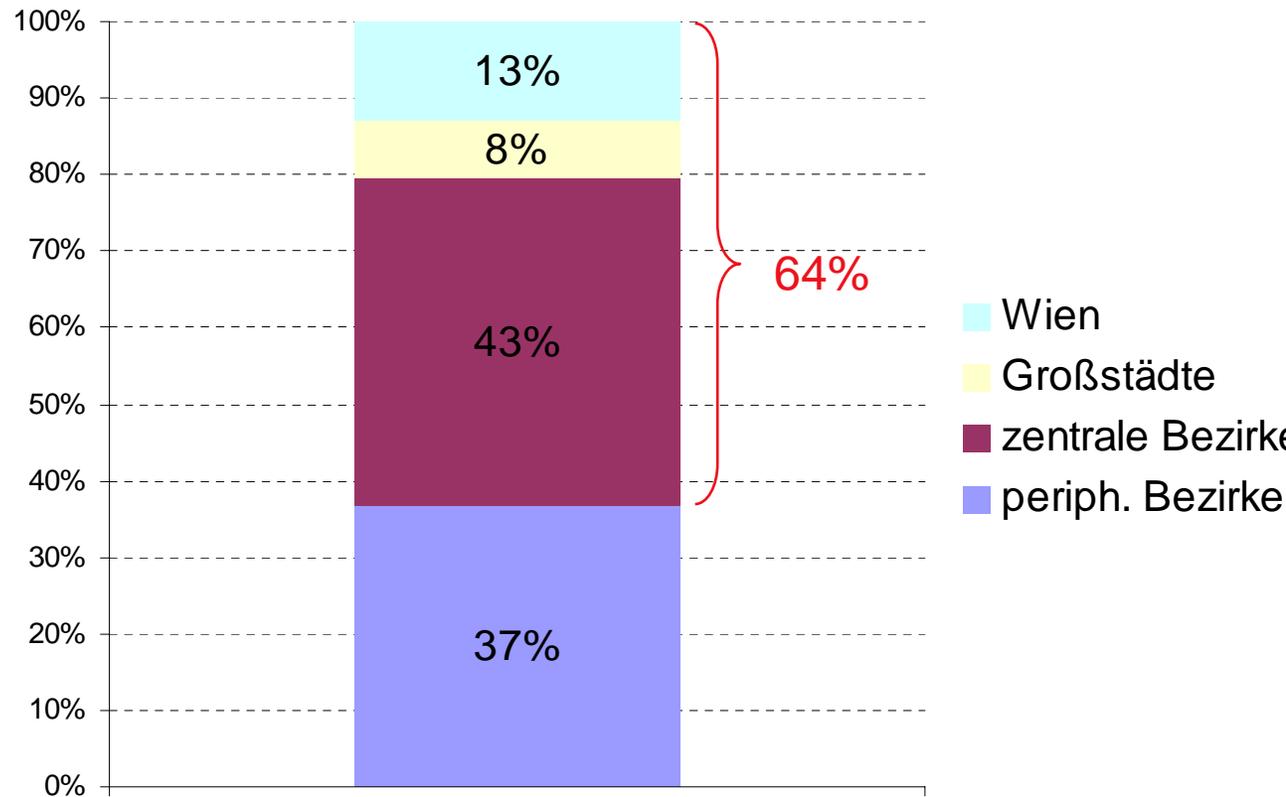
Mobilität in Österreich: Fakten und Herausforderungen

Seit 1990 sind die
CO₂-Emissionen im
Bereich Verkehr um
69% angestiegen

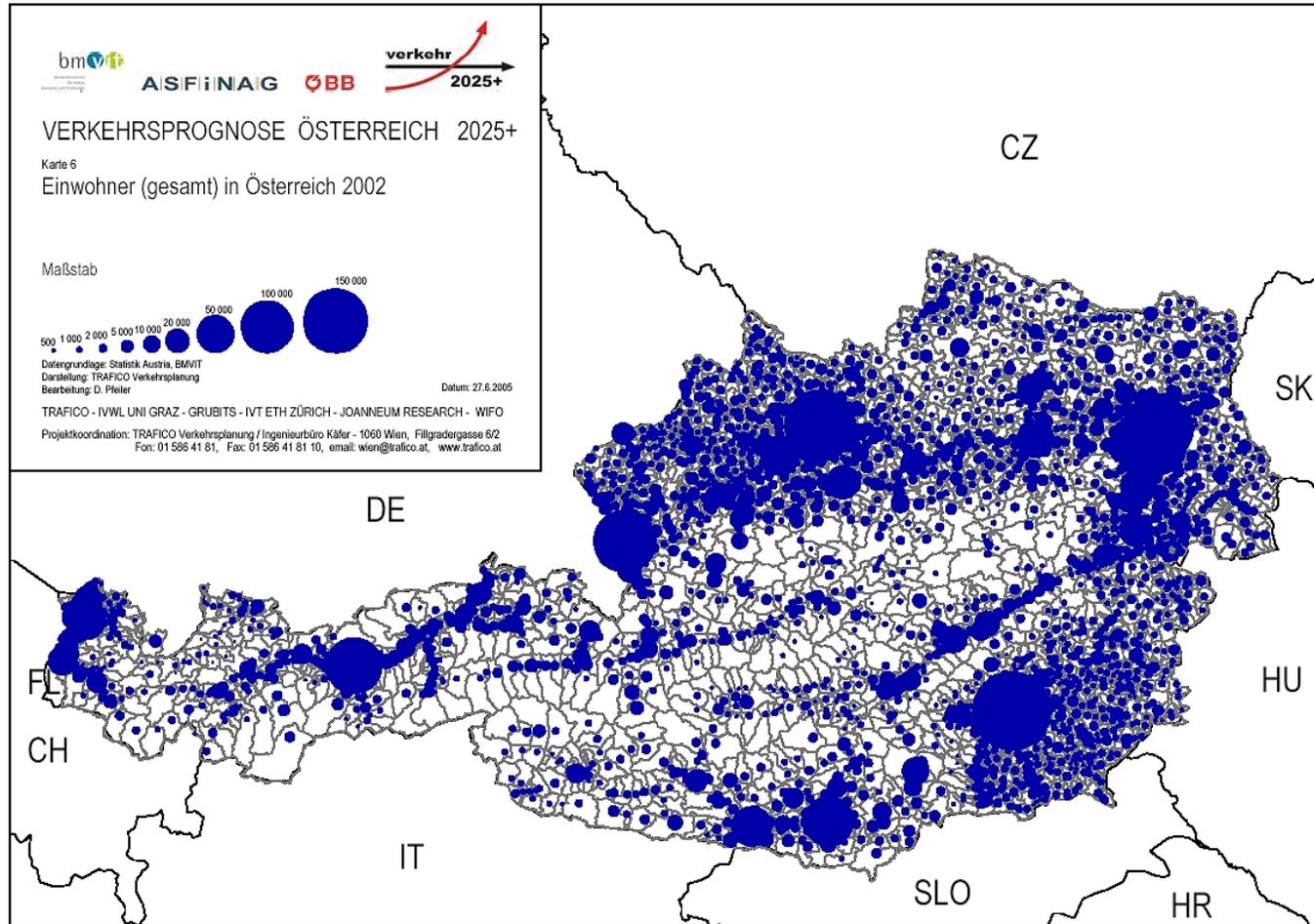


Öffentlicher Verkehr: Verlagerung vom Pkw

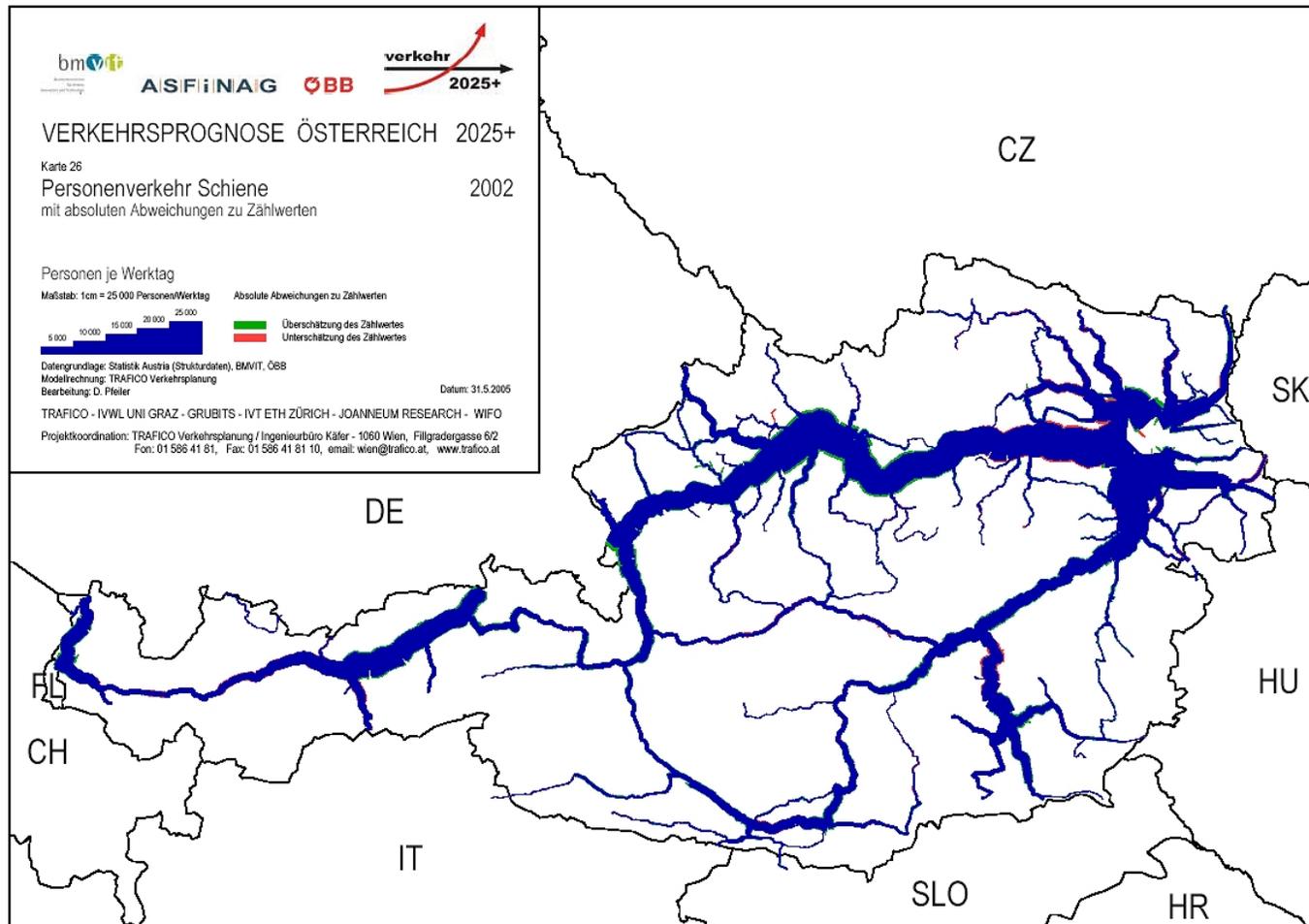
64 % der gesamten Pkw-Fahrleistung werden in mit dem ÖV erschlossenen Gebieten erbracht



Öffentlicher Verkehr: Wohnorte



Öffentlicher Verkehr: Angebot Schiene



Wirtschaftsmotor Öffentlicher Verkehr

Wertschöpfung & Beschäftigung

Öffentlicher Personenverkehr & Bahngüterverkehr

7,8 Mrd €/Jahr durch Inlandsnachfrage ausgelöst

bzw. 9,5 Mrd €/ Jahr (inklusive durch Exporte ausgelöst)

150.000 Beschäftigte

bzw. 165.000 Beschäftigte

Indikator BIP versus Wohlstand



Wirtschaftsmotor Öffentlicher Verkehr

Wissensbasierte Wirtschaft

Wirtschaftswachstum: Sparen & Investieren
 Innovationen

Bedeutung von Human- und Sozialkapital

Attraktivität einer Region in ihrer Lebensqualität

Umweltqualität

Zugänglichkeit von Standorten

Schlussfolgerungen

Mobilitätssystem in Österreich

Bedarf nach Stärkung des ÖV/ÖPNV

Gesundheitspolitik (Unfallfolgekosten, Luftverschmutzung und
Krankheitskosten)

Klimapolitik (Klimafolgekosten)

Verlagerungspotential



Schlussfolgerungen

Wirtschaftliche Auswirkungen

Wertschöpfung

komparativer internationaler Vorteil (Export)

Standortvorteil

- Zugänglichkeit
- Lebensqualität
- Zulieferung

Netzstärkung durch Abstimmung Raumordnung und Verkehrspolitik

Neue Finanzierungsansätze





Wegener Center
www.wegcenter.at



Abbildung 1 Entwicklung der Verletzte durch Unfälle in Österreich

Verletzte 1980-2004

